



Arthur Flury AG

Absturzsicherung

Zertifikate Trapezbleche

Ausgabe 2021



Arthur Flury AG

Fabrikstrasse 4 | CH-4543 Deitingen

Phone: +41 (0)32 613 33 66 | www.aflury.ch

(1) Baumusterprüfbescheinigung

(2) Nr. der Baumusterprüfbescheinigung: **ZP/B016/19** ersetzt ZP/B197/18

(3) Produkt: **Anschlageinrichtung Typ A**
Typ: EAP 16 – 42 P T,
Typ: EAP 16 – 42 P T+ und
Typ: EAP 16 – 42 P T+ S

(4) Hersteller: **Arthur Flury AG**

(5) Anschrift: **Fabrikstr. 4, 4543 Deitingen, Schweiz**

(6) Die Bauart dieser Produkte sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(7) Die Zertifizierungsstelle der DEKRA Testing and Certification GmbH bescheinigt, dass diese Produkte die grundlegenden Anforderungen gemäß den unter Punkt 8 aufgeführten Normen erfüllen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem Bericht PB 18-240 niedergelegt.

(8) Die Normanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

DIN EN 795:2012

CEN/TS 16415:2017

(9) Diese Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf die Konzeption und die Baumusterprüfung der beschriebenen Produkte in Übereinstimmung mit den genannten Normen. Für Herstellung und Inverkehrbringen der Produkte sind gegebenenfalls weitere Anforderungen zu erfüllen, die nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt sind.

(10) Diese Baumusterprüfbescheinigung ist bis zum 14.01.2024 gültig.

DEKRA Testing and Certification GmbH
Bochum, den 15.01.2019



Zertifizierungsstelle



Fachbereich

- (11) Anlage zur
- (12) **Baumusterprüfbescheinigung**
ZP/B016/19
- (13) 13.1 Gegenstand und Typ

Anschlageinrichtung Typ A
 Typ: EAP 16 – 42 P T,
 Typ: EAP 16 – 42 P T+ und
 Typ: EAP 16 – 42 P T+ S

13.2 Beschreibung

13.2.1 Anschlageinrichtungen

Die Anschlageinrichtungen dienen als Einzelanschlagpunkt zur Sicherung von maximal vier Personen gegen Absturz. Die Montage erfolgt auf Untergründen aus Trapezdachprofilen aus Stahl mit ausreichender Festigkeit. Weiterhin können die Ausführungen Typ: EAP 16 – 42 P T+ und Typ: EAP 16 – 42 P T+ S auch auf Sandwechelementen aus Stahl mit ausreichender Festigkeit montiert werden. Die komplette Typenbezeichnung setzt sich gemäß folgendem System zusammen:

	Anschlagöse	Montageart (Direktmontage/ Ø 16 mm Stab/ Ø 42 mm Rohr)	Grundplatte
EAP	Quattro F G S	16	P T P T+ P T+ S
	Quattro F G GBS S		
	Quattro F G GBS S	42	

Die Befestigung der Anschlageinrichtung erfolgt mit entsprechenden Befestigungselementen in Abhängigkeit des Montageuntergrundes.

Alle Ausführungen der Anschlageinrichtung verfügen über eine rechteckige Grundplatte (373 mm x 280 mm, t = 3 mm). In der Grundplatte sind 24 Bohrungen Ø 9 mm eingebracht. In der Mitte der Grundplatte befindet sich eine Bohrung (Ø 17 mm), unter welcher von der Unterseite eine Mutter eingepresst ist. Diese dient der Aufnahme der Stütze. Die Grundplatte in der Ausführung P T verfügt umlaufend um die zentrale Bohrung über teilkreisförmige versetzte eingelassene Schlitz (Bild 1). Die Grundplatte für die Ausführungen P T+ und P T+ S haben keine Schlitz (Bild 2). Bei der Ausführung P T+ S werden an den beiden Längsseiten der Grundplatte P T+ zusätzlich zwei Stützwinkel über je 2 Kippdübel sowie 2 Schrauben M5 verschraubt (Bilder 3 und 6).

Die Anschlageinrichtung mit dem Stab Ø 16 mm kann eine Länge von 100 mm bis 500 mm haben.

Die Anschlageinrichtung mit einem Rohrdurchmesser von Ø 42 mm (t = 4 mm) kann eine Länge von 100 mm bis 900 mm haben.

An dem oberen Ende der Stützen ist jeweils eine Öse gesichert verschraubt.

Es können die unter Ziffer 13.2.2 dargestellten Anschlagösen mit den Stäben Ø 16 mm bzw. Rohren Ø 42 mm kombiniert werden.

Weiterhin können die Anschlagösen direkt auf die Grundplatte montiert werden.

Hieran kann sich der Benutzer mit seiner mitgeführten PSA gegen Absturz sichern. Alle Komponenten bestehen aus korrosionsbeständigem Stahl.

Die Anschlageinrichtung ist für eine Belastung in alle Richtungen parallel zur Dachfläche vorgesehen.

Die Einzelanschlagpunkte sind konstruktiv so ausgelegt, dass sie die zu erwartenden Kräfte bei der Kombination mit dem Seilsystem Flury Line, bei der Belastung durch einen Sturz, aufnehmen können. Bei dieser Anwendung dient die Anschlageinrichtung als End- bzw. Zwischenanker von Drahtseilsystemen nach DIN EN 795:2012 Typ C der Firma Arthur Flury AG. Anstelle der Anschlagösen können entsprechende Seilführungskomponenten montiert werden.

Die Bilder 1 bis 3 stellen die verschiedenen Ausführungen der Grundplatten dar.

In den Bildern 4 bis 6 sind beispielhafte Ausführungen der Anschlageinrichtungen gezeigt.

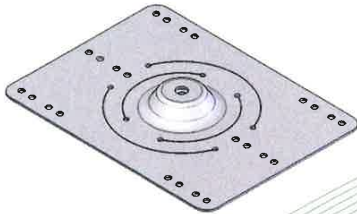


Bild 1: Grundplatte Ausführung P T der Anschlageinrichtung

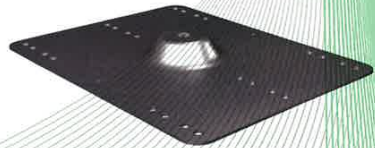


Bild 2: Grundplatte Ausführung P T+ der Anschlageinrichtung

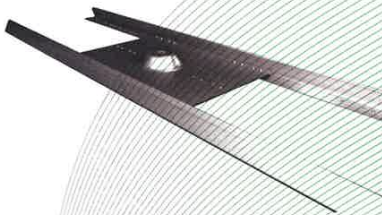


Bild 3: Grundplatte Ausführung P T+ S der Anschlageinrichtung



Bild 4: Anschlageinrichtung Typ: EAP Quattro P T



Bild 5: Anschlageinrichtung Typ: EAP G 16 P T+

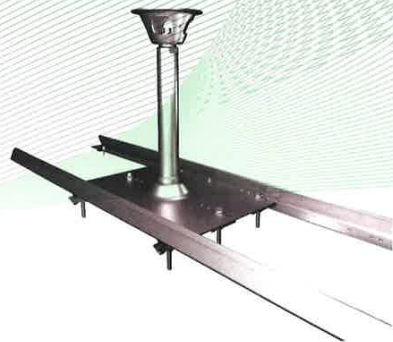


Bild 6: Anschlageinrichtung Typ: EAP Quattro 42 P T+

13.2.2 Anschlagösen

Auf die unter Ziffer 13.2.1 dargestellten Anschlageinrichtungen können die in Bild 7 bis Bild 11 dargestellten Anschlagösen gesichert verschraubt werden. Die Anschlagösen Typ: Quattro, Typ G, Typ: F und Typ: GBS sind drehbar gelagert und die Anschlagöse Typ: S ist nicht drehbar. Die jeweilige Typenbezeichnung der Anschlageinrichtung enthält dann die Typenbezeichnung der Anschlagöse.



Bild 7: Anschlagöse Typ: Quattro

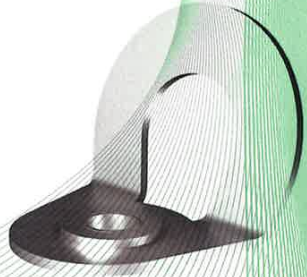


Bild 8: Anschlagöse Typ: G



Bild 9: Anschlagöse Typ: F

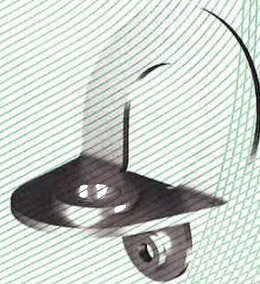


Bild 10: Anschlagöse Typ: GBS



Bild 11: Anschlagöse Typ: S

(14) Hinweis: Die Befestigung der Anschlageinrichtung am Bauwerk war nicht Gegenstand dieser Prüfung.
Bericht

PB 18-240 vom 15-01-2019

(1) Baumusterprüfbescheinigung

(2) Nr. der Baumusterprüfbescheinigung: **ZP/B017/19**

(3) Produkt: **Anschlageeinrichtung Typ A
Typ: EAP Quattro P T+ S**

(4) Hersteller: **Arthur Flury AG**

(5) Anschrift: **Fabrikstr. 4, 4543 Deitingen, Schweiz**

(6) Die Bauart dieser Produkte sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(7) Die Zertifizierungsstelle der DEKRA Testing and Certification GmbH bescheinigt, dass diese Produkte die grundlegenden Anforderungen gemäß den unter Punkt 8 aufgeführten Normen erfüllen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem Bericht PB 18-241 niedergelegt.

(8) Die Normanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

DIN EN 795:2012

CEN/TS 16415:2017

(9) Diese Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf die Konzeption und die Baumusterprüfung der beschriebenen Produkte in Übereinstimmung mit den genannten Normen. Für Herstellung und Inverkehrbringen der Produkte sind gegebenenfalls weitere Anforderungen zu erfüllen, die nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt sind.

(10) Diese Baumusterprüfbescheinigung ist bis zum 14.01.2024 gültig.

DEKRA EXAM GmbH
Bochum, den 15.01.2019



Zertifizierungsstelle



Fachbereich

- (11) Anlage zur
- (12) **Baumusterprüfbescheinigung**
ZP/B017/19
- (13) 13.1 Gegenstand und Typ

Anschlageinrichtung Typ A
Typ: EAP Quattro P T+ S

13.2 Beschreibung

13.2.1 Anschlageneinrichtungen

Die Anschlageneinrichtung Typ: EAP Quattro P T+ S (Bild 2) dient als Einzelanschlagpunkt zur Sicherung von maximal vier Personen gegen Absturz. Die Montage erfolgt auf Untergründen mit ausreichender Festigkeit. Die Befestigung der Anschlageneinrichtung erfolgt mit entsprechenden Befestigungselementen in Abhängigkeit des Montageuntergrundes.

Die Anschlageneinrichtung verfügt über eine rechteckige Grundplatte (373 mm x 280 mm, t = 3 mm, Bild 1). In der Grundplatte sind 24 Bohrungen Ø 9 mm eingebracht. In der Mitte der Grundplatte befindet sich eine Bohrung (Ø 17 mm), unter welcher von der Unterseite eine Mutter eingepresst ist. Diese dient der Aufnahme der Anschlagöse, an der sich der Benutzer mit seiner mitgeführten PSA gegen Absturz sichern kann. An den beiden Längsseiten der Grundplatte werden zusätzlich zwei Stützwinkel über je 2 Kippdübel sowie 2 Schrauben M5 verschraubt.

Alle Komponenten bestehen aus korrosionsbeständigem Stahl.

Die Anschlageneinrichtung ist für eine Belastung in alle Richtungen parallel zur Dachfläche vorgesehen.

Der Einzelanschlagpunkt ist konstruktiv so ausgelegt, dass er die zu erwartenden Kräfte bei der Kombination mit dem Seilsystem Flury Line, bei der Belastung durch einen Sturz, aufnehmen kann. Bei dieser Anwendung dient die Anschlageneinrichtung als End- bzw. Zwischenanker von Drahtseilsystemen nach DIN EN 795:2012 Typ C der Firma Arthur Flury AG. Anstelle der Anschlagöse können entsprechende Seilführungskomponenten montiert werden.



Bild 1: Grundplatte Ausführung P T+ der Anschlageneinrichtung



Bild 2: Anschlageneinrichtung Typ: EAP Quattro P T+

Hinweis: Die Befestigung der Anschlageneinrichtung am Bauwerk war nicht Gegenstand dieser Prüfung.

- (14) Bericht

PB 18-241 vom 15-01-2019